

Frau
Bürgermeisterin Andrea Lange
Stadt Rinteln
Klosterstraße 19
31737 Rinteln



Rinteln, 03.01.2022

Antrag zur Tagesordnung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir bitten Sie, auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung das Thema

Zeitgemäße Transparenz der politischen Sitzungen für die Bürger*innen

aufzunehmen, zu dem wir beantragen werden:

1. Alle öffentlichen Sitzungen des Rates und der Gremien werden zum schnellstmöglichen Zeitpunkt per Livestream, abrufbar über den Internetauftritt der Stadt Rinteln oder auf dem städtischen Facebook-Kanal, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und außerdem in einem Archiv abrufbar für die gesamte Dauer der Wahlperiode zur Verfügung gestellt.
2. Von allen Sitzungen der Ortsräte werden Audioaufzeichnungen angefertigt und der Öffentlichkeit zu Informationszwecken über den Internetauftritt der Stadt Rinteln oder auf dem städtischen Facebook-Kanal dauerhaft zugänglich gemacht.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind einzuplanen.

Begründung:

Unser Antrag greift die in der Beschlussvorlage 295-2021 für die Ratssitzung am 04.11.2021 geäußerte Absicht der Stadtverwaltung auf, dass im Rahmen einer Änderung der Hauptsatzung die Möglichkeit realisiert werden soll, Sitzungen im Internet streamen. Es war vorgesehen, dass der Rat darüber in seiner nächsten Sitzung beraten sollte. Dieses ist bisher nicht erfolgt. Wir greifen den Ansatz auf und möchten ihn unserem Antrag außerdem weiterentwickeln.

Die Grundlage für die Übertragung und Aufzeichnung bietet § 64 KomVG, wonach öffentliche Gemeinderatssitzungen zur Berichterstattung in Bild und Ton gesendet werden dürfen. Gleichzeitig wird den Abgeordneten das Recht eingeräumt, zu verlangen, dass die Aufnahme ihres Redebeitrages oder die Veröffentlichung der Aufnahme unterbleibt, dieses ist zu Beginn der Sitzung durch die/den Ausschussvorsitzende(n) nachzufragen.

Einige Kommunen Niedersachsens bieten den Livestream von öffentlichen Sitzungen und / oder auch den Abruf von Video- und Audioaufzeichnungen von Sitzungen bereits an, teilweise schon seit vielen Jahren. Vorbilder finden sich z.B. bei der Stadt Hannover, der Stadt Braunschweig, der Stadt Wolfsburg, der Stadt Osnabrück.

Öffentliche Livestream-Sitzungen ermöglichen es den Bürger*innen von ihrer Wohnung oder einem beliebigen Ort aus teilzunehmen, wenn sie verhindert sind – z.B. wegen Erkrankung, aus familiären Gründen oder wegen der Pflege von Angehörigen – sich an den Sitzungsort zu begeben. Zu Zeiten epidemischer Lagen wird zudem das Ansteckungsrisiko erheblich reduziert.

Video- und Audioaufzeichnungen dienen darüber hinaus zu Dokumentationszwecken. Außerdem wird den Bürger*innen ermöglicht, sich persönlich zu ihnen passenden Zeiten, zu Inhalten zu informieren.

Die Bürger*innen sollen deshalb zukünftig die Möglichkeit haben, alle Ratssitzungen und alle Gremiensitzungen sowie zusätzlich Audioaufzeichnungen der Ortsräte während der gesamten Wahlperiode jederzeit aufrufen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Rinne, stv. Fraktionsvorsitzende